



## Dominik Ziörjen, La Corbaz, Lehrkraft an der MSSO seit 2011

Dominik Ziörjen unterrichtet Trompete/Cornet/Alphorn

«Bei mir im Unterricht lernt man Musik in den verschiedensten Stilrichtungen kennen, sich selbst wahrzunehmen und Musik in einer entspannten und lernfördernden Atmosphäre zu lernen und zu erleben. Ohne Musik wäre mein Leben wie ein Leben ohne Liebe. Man sollte unbedingt ein Instrument lernen, weil es einem lernt geduldig zu sein, an einer Sache dranzubleiben, Ehrgeiz zu entwickeln, mit Enttäuschungen umzugehen, Selbstdisziplin zu haben, den Alltag zu vergessen, sich zu konzentrieren und fokussieren, sich selbst und anderen eine Freude zu bereiten und sehr vieles mehr.»



Dominik Ziörjen, 1989 in Saanen geboren, ist freischaffender Musiker, Musiklehrer und Dirigent. Er studierte in der Klasse von Prof. Markus Würsch an der Hochschule der Künste Bern Trompete und schloss 2016 seinen Master of Music in Pedagogy mit Auszeichnung ab.

Er unterrichtet an den Musikschulen Saanenland-Obersimmental und Aaretal. Nebst seiner Unterrichtstätigkeit widmet er sich zunehmend dem Dirigieren. Zurzeit studiert er in der Klasse von Jean-Claude Kolly am Konservatorium in Fribourg und dirigiert aktuell die Musikgesellschaften Bern-Bümpliz und Düdingen.

In der Blasmusik aufgewachsen, spielte er im Verlaufe seiner Laufbahn in vielen Blasorchestern und Brass Bands mit. Er war lange Jahre Mitglied der Nationalen Jugend Brass Band und wurde später nach erfolgreicher Militärmusik RS ins Repräsentationsorchester des Schweizer Armeespiels aufgenommen, mit welchem er im In- und Ausland auftrat. Als langjähriges Mitglied des Aulos Blasorchesters, spielte er unter der Leitung renommierter Dirigenten, wie z.B. José Pascual Villaplana, Bram Sniekers oder Ivan Meylemans. Im Jahre 2016 spielte er im Gstaad Festival Orchestra unter der Leitung von Neeme Järvi.

Als freischaffender Musiker liebt er die Abwechslung und tritt sowohl als Orchestermusiker, wie auch solistisch, gerne auch mit Orgel, auf. Eine seiner grossen Leidenschaften seit seiner Kindheit, ist das Alphorn. Mit dem Swiss Alphorn Trio spielt er regelmässig im In- und Ausland und widmet sich der modernen wie auch der trad. Kammermusik für Alphorn und Büchel. Im Jahre 2014 konzertierte er als Solist mit dem Neuen Zürcher Orchester und dem Sinfonischen Blasorchester Bern und interpretierte das Alphornkonzert „Concertino rustico“ von Ferenc Farkas. Seit 2016 ist er zudem für das Programm Jugend + Musik als Ausbilder tätig und ist seit 2020 Registerleiter im Nationalen Jugendblasorchester. Verschiedene Jurorentätigkeiten runden sein musikalisches Schaffen ab.